Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 59 (1780)

Artikel: Von den 4. Jahrszeiten des 1780. Jahrs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371541

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4. Jahrszeiten des 1780. Jahrs.

Von dem Winter.

Den zum Theil guten, zum Theil aber rauhen Winter fangen wir mit dem Eintritt der Connen in Steinbock an, solches geschicht noch im 1779 Jahr, den 21 neuen und to alten Christmonat um 9 Uhr 48 m. Nachmittag. Die Witterung Dieses Winters hat im Jenner seiner Zeit gemäß schön Wetter, der Hornung ist kalt und Winterisch genug, und der Merz ist meist unbeständig.

Von dem Frühling.

Den unbeständigen und zimlich rauhen Frühling fangen wir mit Eintritt der Connen in Widder an, solches geschicht den 19 neuen und 8 aiten Merzum 11 Uhr 16 m. Vormittag. In diefer Jahrezeit hat der Aprill noch unlustig Wetter, der May ist unbeständig, und der Brackmonathat must schon Wetter.

Von dem Sommer.

Den unbeständigen und mit sorglichen Mettern begleitete Commer fangen wir mit dem Eintritt der Sonnen in Krebe an; solches geschicht den 20 neuen und 9 alten Brachmonat um 10 libr 37 m. Nachs mirtag. Die Witterung dieles Comers hatim Heumoratzimlich forglich Wetter, der Augstmonat ist mit Donner, Fegen und Sonnenschein vermift, und der Berbfie monat hat einen rauhen und stürmigen Alns fang, hernach mocht es besser werden.

Von dem Zerbst.

Den ebenfals unbeständigen und mittele mäßigen Berbst sangen wir mit dem Eine tritt der Sonnen in die Waag an, folches geschicht den 22 neuen und 11 alten Herbste monat um 12 Uhr 21 m. Machmittag. In dieser Jahrszeit ist der Weinmonat unbeständig, der Wintermonat und Christe monat find winterisch genug.

Won denen Kinsternussen.

In diesem Jahr begeben sich 4 Finfternuffen, nemlich 2 an der Sonnen und 2 an dem Mond.

Die erfte ift eine unsichtbare Connenfinffernug ben 4 ueuen Man und 23 alten Aprillum 1 Uhr 15 m. Rachmittag, fie falt auf den Mittagigen Theil der Erten sichtbar, und wird daselbst an vielen Orten vollig verfinftert.

Die zwente ist eine kleine unsich bare Monds. finsternuß den 18 neuen und 7 alten Dan , um 10 Uhr 49 m. Vormittag.

Die drute ift eine unfichtbare Sonnen finffernug den 27 neuen und 16 alten Weinmonat, das Mittel ist um 6 Uhr 12 m. Nochmittag, sie falt weiter gegen Abend und wird an vielen Orten in America vollig verfinftert, in Penfolvanien wird fie 10 30ll und das Mittel daselbst ift um 12 Uhr 12 m in Carolina wird sie 7 Zoll und ist dos Mittel um 12 Uhr 48 m in ter Echmeit murte fie febr groß fenn, weil fie aber nach Untergang ber Connen erfelget, so mird fie nicht fichtbar.

Die vierte ift eine fichtbare Mondefinsternuß den 12 neuen I alten und Wintermonat, sie fangt an um 3 Uhr 49 m. Lormittag, tas Mittel ift um 5 Ubr 30 m. das Ende ift um 7 Ubr 11 m. die die ganze Währung ist 3 Stund 22 m. und ihre Gröffe 7 Zoll 33 m. das dunkele Abeil ist untere

balb gegen Mittag.